

# **Leitfaden zum Praxissemester**

## **Bachelor-Studiengang Logistik (B. Eng.)**

### **Technische Hochschule Wildau**

*Wildau, 14.06.2017*

#### **Rahmenbedingungen**

Gemäß der aktuell gültigen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Logistik ist das vierte Semester als Praxissemester im Umfang von 25 CP vorgesehen. Dieses dient der praktischen Anwendung der bis dato erworbenen fachlichen und überfachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem konkreten Unternehmenskontext. Für das Anfertigen einer Belegarbeit während des Praxissemesters und deren Präsentation in einem Kolloquium werden weitere 5 CP vergeben.

Voraussetzung für die Anerkennung des Praxissemesters ist eine Bescheinigung des Praxisbetriebs zu Art, Inhalt und Umfang des Praktikums, die Akzeptanz der Belegarbeit sowie die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium. Die Bescheinigungen bzw. Nachweise über das Praktikum sind dem Praktikumsbeauftragten des Studiengangs vorzulegen.

Die genauen Termine für den Ablauf werden jeweils in einer Informationsveranstaltung im 3. Semester bekannt gegeben und im moodle-Kursraum „Praxissemester“ bereitgestellt.

## Praxissemester

Jeder Student sucht sich für sein für Praxissemester selbst ein Unternehmen. Für die Bewerbung können Sie vom Praktikumsbeauftragten eine Bescheinigung erhalten, dass es sich um ein Pflichtpraktikum handelt. Den Vordruck finden Sie auf den Webseiten des Studienganges. Die Anmeldung des Praxissemesters erfolgt mittels Formular über den moodle-Kursraum.

Das Praxissemester erfordert mindestens 20 Wochen Tätigkeit im Praxisbetrieb (Betriebsferien, Krankheit o.a. werden nicht angerechnet). Bei Problemen ist der jeweilige Mentor zeitnah zu informieren, um das weitere Vorgehen in Abstimmung mit der Praktikumskommission des Studienganges (Mentor, Studiengangsprecherin, Praktikumsbeauftragter) festzulegen.

Das Praxissemester kann im In- oder Ausland geleistet werden. Einzelheiten sind rechtzeitig mit dem jeweiligen Betreuer zu klären. Handelt es sich um ein nicht-deutschsprachiges Land, muss die Praktikumsbescheinigung stets in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.

## Belegarbeit und Kolloquium

Während des Praxissemesters ist eine Belegarbeit zu einem zwischen Unternehmen und Hochschule abgestimmten Thema anzufertigen. Das bearbeitete Thema, die erzielten Ergebnisse und die gewonnenen Erkenntnisse sind am Ende des vierten Semesters in einem Kolloquium vorzustellen. Für die Begleitung bei der Erstellung der Belegarbeit wird jedem Studierenden ein Mentor zugeordnet. Bei der Anmeldung des Praxissemesters können entsprechende Wünsche geäußert werden, die Entscheidung zur Mentorenzugeordnet erfolgt jedoch ausschließlich in studiengangsin-ternen Verteilungsrunden – erstmalig jeweils Mitte Dezember.

Die Abstimmung der Themen mit dem zugeordneten Mentor erfolgt bis Ende März eines Jahres. Die Hinweise zur formalen Gestaltung finden Sie im Leitfaden für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten des Fachbereiches. Hilfestellung zur Erstellung der Worddokumente haben Sie im Fach Informatik erhalten. (siehe Skript : Wis-

senschaftliches Arbeiten mit WORD). Der Umfang der Belegarbeit beträgt 15-20 Seiten bei den Einstellungen gemäß Leitfaden. Mögliches Raster siehe Anlage.

Die Abgabe erfolgt bis spätestens in der ersten Kalenderwoche im September. Voraussetzung für die Anerkennung ist die Bescheinigung über die Akzeptanz der Belegarbeit durch den jeweiligen Mentor und die erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium.

Das Kolloquium findet im Nachprüfungszeitraum des Sommersemesters im September statt.

## Hinweise

Derzeit ist der Praktikumsbeauftragte des Bachelor-Studiengangs Logistik Herr Dipl.-Kfm. Michael Müller (Haus 16, Raum 0090, Tel.: 03375 508-925, E-Mail: [michael.mueller@th-wildau.de](mailto:michael.mueller@th-wildau.de)).

Eine Bescheinigung darüber, dass es sich um ein Pflichtpraktikum für den Bachelor-Studiengang Logistik handelt, ist beim Praktikumsbeauftragten (falls vom Unternehmen gefordert) erhältlich.

# Vorschlag für ein mögliches Gliederungsschema

Der Praktikumsbeleg *könnte* (muss aber nicht) folgendermaßen gegliedert sein:

## 1. Einleitung

- Einführung in Thema / thematischer Hintergrund
- Probleme und Zielstellung
- Vorgehensweise und ggf. Stand der Wissenschaft

## 2. Das Unternehmen

- .....
- .....
- .....

## 3. Ist Situation und Schwachstellenanalyse

- .....
- .....
- .....

## 4. Lösungsansätze und deren Bewertung

- ...
- ...
- ...
- ...
- ...

## 5. Zusammenfassung und Fazit

- ...
- ...
- ...
- ...
- ...

## Literatur- und Quellenverzeichnis

- Fachliteratur; graue Materialien (Flyer, Konzepte, Broschüren etc.) Internetquellen

## Anhang

- Unternehmensmaterialien (Flyer, Konzepte, Programme), eigene Notizen, Fotos etc.

---

## Persönliche Bewertung

Raster für Ablauf (die genauen Termine sind dem moodle-Kurs zu entnehmen)

Bescheinigung über Pflichtpraktikum  
Bewerbung um Praxisunternehmen

Anmeldung mittels Formular

Genehmigung / Zulassung Praxissemester und Zuweisung Mentor

Durchführung Praxissemester

Erstellung Belegarbeit

Abgabe Bescheinigung Praxisbetrieb beim Praktikumsbeauftragten  
und Anerkennung

Abgabe Beleg bei Mentor und Anerkennung

Zulassung Kolloquium

Absolvierung Kolloquium

Anerkennung und Vergabe CP